

Informationsvorsorge und Vernetzung - kurzfristig umsetzbar	Ziele	Akteure	Zielgruppen	vorraussichtliche Kosten	notwendige Schritte	Hürden	Arbeitsstand	angedachter Zeitplan	zusätzliche Infos
Webseite der Stadt als Informationsknotenpunkt Thema Hitze	Sensibilisierung, Information	31, 13, Digital Agentur, Feuerwehr	Stadtgesellschaft	keine	Zusammenstellen von Material und Kontakten, Online-Veröffentlichung auf städtischer Homepage	Internetzugang	teilweise für Hitzewelle 2022 umgesetzt über PM	begonnen, kontinuierlich fortzuschreiben	<a href="https://www.heidelberg.de/Feuerwehr/feuerwehr/Vorlagen/de+r+hitze+trotzen.html">https://www.heidelberg.de/Feuerwehr/feuerwehr/Vorlagen/de+r+hitze+trotzen.html</a>
Kurzfristige Online-Hitzewarnung	Information, Warnung, Bevölkerungsschutz	31, 13, Digital Agentur HD, Feuerwehr	Verwaltung, Stadtgesellschaft	keine	Hitzewarnung DWD integrieren		Hitzewarnung über Klimakompass eingerichtet, Dashboard in Bearbeitung, Kick-Off Ämter-Workshops gestartet	konkrete Arbeitsschritte automatisiert bis 1.Quartal 2023	<a href="https://klimakompass.heidelberg.de/app/index.html">https://klimakompass.heidelberg.de/app/index.html</a>
Hitzefrühwarnung für Kitas/Kindertagespflege	Zielgerichtete Kommunikation von Wetterwarnungen über zentrale Plattform	Kinder- und Jugendamt, Gesundheitsamt RNK, Tageseinrichtungen	Eltern, Kleinkinder	keine	Hitzewarnung DWD integrieren		Hitzewarnung über Klimakompass eingerichtet, Dashboard in Bearbeitung, Kick-Off Ämter-Workshops mit Digital Agentur gestartet	konkrete Arbeitsschritte automatisiert bis 1.Quartal 2023	ExTrass Potsdam <a href="https://www.uni-potsdam.de/de/medieninformationen/detail/2020-08-07-gut-vorbereitet-handlungsempfehlungen-bei-hitze-und-starkregen-fuer-kitas-und-pflegeeinr">https://www.uni-potsdam.de/de/medieninformationen/detail/2020-08-07-gut-vorbereitet-handlungsempfehlungen-bei-hitze-und-starkregen-fuer-kitas-und-pflegeeinr</a>
Hitzetelefon (anknüpfend an "Heidelberger Silberdraht" für Senioren)	Prävention und Gesundheitsschutz, Mortalität verringern; Sicherheit erhöhen	Gesundheitsamt Rhein-Neckar, 50,51,52, Hebammen, Apotheken	Alte, Kranke, Schwangere	nicht bezifferbar	Vorgehensweise mit Akteuren klären; automatische Telefon-Ansagen ergänzend bzw. analog zu "Silberdraht"-Angebot entwickeln	Personal, Kapazität	Kontaktaufnahme erfolgt	bis Sommer 2023	<a href="https://www.heidelberg.de/hd/HD/Service/17_05_2021+digitale+informationen+per+telefon+anhoeren.html">https://www.heidelberg.de/hd/HD/Service/17_05_2021+digitale+informationen+per+telefon+anhoeren.html</a>
Flyer/Informationen für Verhalten bei Hitze	Information	31, 13, als Kommunikatoren zu relevanten Einrichtungen: 50, 51, 52 Gesundheitsamt Rhein-Neckar	vulnerable Gruppen, kritische Infrastruktureinrichtungen, wie Krankenhäuser, Schulen, Kitas, Einrichtungen für Senioren, Wohnheime, Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, breite Öffentlichkeit	< 1.000	Pressemitteilung, E-Mail Verteiler bedienen, Flyer Auslage Apotheken, Arztpraxen, Infotafeln (digital)	geringe Erreichbarkeit durch "indirekten Kontakt"	Sommer 2022: PM geschaltet, Flyer Bund an E-Mail Verteiler v. 50,51,52, Gesundheitsamt	Vorlage vor erster Hitzewelle 2023	<a href="https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notituationen/Weiterer-Gefahrensituationen/Extremwetter/Hitze-Duerre/hitze-duerre_node.html">https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notituationen/Weiterer-Gefahrensituationen/Extremwetter/Hitze-Duerre/hitze-duerre_node.html</a>
"Kühle Karte" Heidelberg	Prävention und Gesundheitsschutz ohne Baumaßnahmen, Integration kühler Stadtplan	31, 12, 13, 62, Digital-Agentur	breite Bevölkerung, vulnerable mobile Gruppen		Alle "kühlen Orte" (Kirchen, Brunnen, Refill-Stationen etc.) in GIS System der Stadt, Bewerbung über PM und Medien		Prototyp einer GIS-Karte mit vorhandenen Informationen	1.Quartal 2023	Bsp. Kühle Karte Karlsruhe, Wien etc.
Arbeitsgruppe Klimawandel und Gesundheit	Vernetzung mit Gesundheitssektor, Erreichbarkeit von Personengruppen	31, 52, Gesundheitsamt Rhein-Neckar	Gesundheits-Sektor, Ärztenbund, Krankenkassen	keine	Arbeitskreis einberufen	Personal, Kapazität	Gesundheitsamt koordiniert Arbeitskreis Klimawandel und Gesundheit	1.Treffen 2.10.2022	Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit ( <a href="https://www.klimawandel-gesundheit.de/">https://www.klimawandel-gesundheit.de/</a> )
Kommunale Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg	Vernetzung mit Gesundheitssektor, Erreichbarkeit von vulnerablen Personengruppen	31, 52, Gesundheitsamt Rhein-Neckar	Gesundheits-Sektor, Verwaltung	keine	Vernetzung relevanter Akteure		Teilnahme an Vorbereitungstreffen 6.Oktober 2022	Vorbereitungstreffen 22.8. 6.10.2022, Konferenz Herbst 2023	<a href="https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/kgk.html">https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/kgk.html</a>
Unterstützung Forschungsprojekt Klimawandel, Gesundheit Kinder	Vernetzung mit Universität, Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse	51, 52, 31, Zangerl (HIGH)	Kinder	keine	Kooperationsvereinbarung Uni - Stadt	befristete Stellen, Ende der Förderung	Projekt läuft bis Ende 2025, Antrag in Bearbeitung	Erster Austausch am 3.8.22	<a href="https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/heidelberger-institut-fuer-global-health/staff/staff-members#">https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/heidelberger-institut-fuer-global-health/staff/staff-members#</a>
Unterstützung Forschungsprojekt HEAL	Vernetzung mit Universität, Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse	31, Geographie, TDLab Uni-Medizin	vulnerable Bevölkerungsgruppen	keine	Kooperationsvereinbarung Uni - Stadt	befristete Stellen, negativer Bescheid, Ende der Förderung	Projekt läuft bis Ende 2023, Skizze Folgeantrag eingereicht	Prototyp 1.Quartal 2023	<a href="https://www.geog.uni-heidelberg.de/gis/heal.html">https://www.geog.uni-heidelberg.de/gis/heal.html</a>
Leitfaden/Qualifikation für medizinisch-technisches Personal, Betreuungspersonal, Ehrenamtliche und Verwaltungspersonal	Sensibilisierung, Weiterbildung	VHS, Stadt HD Fortbildung, Schulen, Krankenhäuser, Versicherungen, Caritas, DRK	medizinisch-technisches Personal, und Betreuungspersonal, Ehrenamtliche und Verwaltungspersonal	nicht bezifferbar	Abstimmung mit Programm VHS und Fortbildungsplattformen	Interesse, Kapazität, Finanzierung	Kontakt zu DRK Berlin		<a href="https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/">https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/</a>
Persönliche Schutzmaßnahmen - kurzfristig umsetzbar	Ziele	Akteure	Zielgruppen	vorraussichtliche Kosten	notwendige Schritte	Hürden	Arbeitsstand	angedachter Zeitplan	zusätzliche Infos
Kühlende Kleidung für städtische Mitarbeiter	Prävention und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz	31, Kappel, pervormance international GmbH, Fachämter 62, 66, 67, 70	62, 66, 67, 70	150 Euro pro Weste, 50 Euro pro Kopfbedeckung bei aktuellem Angebot, 50% Förderung laut Bau-GB	Bestellung Testmaterial, Testlauf und Feedback koordiniert durch 31 und Kappel, Besorgung durch Amt	Kosten, Akzeptanz	Testlauf mit Fachämter 62,66,70, 67 beendet	Bestellungen für Sommer 2023 durch Fachämter 1.-2. Quartal 2023	Hersteller: <a href="https://pervormance.de/">https://pervormance.de/</a> ; <a href="https://www.albw.de">https://www.albw.de</a>
Hitzenotfallssets vulnerable Gruppen	Prävention und Gesundheitsschutz, Mortalität verringern	31, 50, 51, 52, Gesundheitsamt Rhein-Neckar Neuberger, Rettungsdienste, Feuerwehr, pervormance international GmbH o.ä. Firma	Einrichtungen für Senioren, Wohnheime, Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Apotheken, mobile Pflegedienste	150 Euro pro Weste, 50 Euro pro Kopfbedeckung	Wo leben vulnerable Gruppen, wie kann man diese erreichen?, Bestellung Testmaterial, Testlauf und Feedback, Besorgung durch Ämter	Kosten, Akzeptanz	Kontaktaufnahme mit Ärztenbund	Sensibilisierung abgeschlossen 1.Quartal 2023	<a href="https://pervormance.de/">https://pervormance.de/</a>

Öffentliche Trinkwasserversorgung - mittelfristig umsetzbar	Ziele	Akteure	Zielgruppen	voraussichtliche Kosten	notwendige Schritte	Hürden	Arbeitsstand	angedachter Zeitplan	zusätzliche Infos
Trinkbrunnen auf öffentlichen Plätzen	Prävention und Gesundheitsschutz	31, 67, 66, ESB, SWH, Gesundheitsamt RNK	Passant*innen, Tourist*innen	10.000-15.000 Anschaffung plus laufende Kosten ca. 1.000-2.000 p.a.	Standortwahl, hygienische Bedingungen, Fördermittel, Gestaltung	Kosten, Hygiene, Energie- und Wasserverbrauch, Vandalismus	verwaltungsinterne Abstimmung begonnen, Projektidee für Innenstadt-Programm	Bereitstellung 2 zusätzliche Brunnen bis Ende 1.Quartal 2023	<a href="https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/klimopass.html#">https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/klimopass.html#</a>
Ausgabe von Trinkwasser in öffentlichen und sozialen Einrichtungen und Einzelhandel -->"Refill"-Netzwerk ausweiten	Prävention und Gesundheitsschutz ohne Baumaßnahmen, Synergie: Integration kühler Stadtplan	31, 13, atip:tap, Digital Agentur, Refill Germany, öffentliche Einrichtungen, Einzelhandel, Kirchen	Passant*innen, Tourist*innen	keine	Pressemitteilung, Betriebe auf Refill-Germany aufmerksam machen, Online-Info u.a. über "Kühle Karte"; Integration in bestehende Innenstadtkonzepte; Aufkleber können bei 31 abgeholt werden	Zugänglichkeit, Akzeptanz	Kontaktaufnahme atip:tap (dominik@atiptap.org); bereits 10 Stationen in HD verfügbar	kontinuierliche Bewerbung	<a href="https://refill-deutschland.de/">https://refill-deutschland.de/</a>
Wasserquartier gründen (zB. Bergheim)	Identifikation mit Quartier, Leuchtturm	31, 12, 67, 66, SWH, a tip: tap, lokale Multiplikatoren wie Bürgerverein	Passant*innen, Tourist*innen	800 Euro für Workshop, Infomaterial und 1 Jahr Begleitung	Netzwerk aus lokalen Wasserversorgern aufbauen, Sensibilisierung in der Nachbarschaft, zielgruppenorientierter Kommunikationsplan, lokale Multiplikatoren finden	Interesse, Akzeptanz	Erstkontakt mit a tip: tap aufgenommen	Gründerworkshop noch in 2022, Weltwassertag 22. März 2023	<a href="https://atiptap.org/projekte/wasserwende/wasser-quartier-gruenden/">https://atiptap.org/projekte/wasserwende/wasser-quartier-gruenden/</a>
Trinkwasser-Bereitstellung Kirchen	Prävention und Gesundheitsschutz ohne Baumaßnahmen, Integration kühler Stadtplan	31, Katholische Kirche Heidelberg, Evangelische Kirche Heidelberg, Gesundheitsamt	Passant*innen, Tourist*innen	nicht bezifferbar	Kontakt mit Kirchen aufnehmen, Verantwortlichkeiten klären, Sichtbarkeit stärken über z.B. Kühle Karte	Zugänglichkeit, Akzeptanz	Gespräche mit Evang. Kirchenrat Baden aufgenommen, Einspielung Idee in IHK Bergheim	Ende 1.Quartal 2023 erste Teilnehmer	
Kühle Orte	Ziele	Akteure	Zielgruppen	voraussichtliche Kosten	notwendige Schritte	Hürden	Arbeitsstand	angedachter Zeitplan	zusätzliche Infos
temporäre technische Beschattung hochfrequentierter öffentlicher Plätze, Spielplätze, Haltestellen etc.	Hitzeschutz im öffentlichen Raum	31,67,61,81 (Ampeln)	Fußgänger*innen	ja nach Fabrikat 1000-2000,-	Kommunikation mit anderen Fachämtern	Kosten, Personal, Verkehrssicherheit	verwaltungsinterne Abstimmung gestartet, Projektidee Innenstadt-Programm		
Beschattungskonzepte für öffentliche Plätze und Schulhöfe	Hitzeschutz, Sonnensegel für große Plätze, evt. kombiniert mit Photovoltaik	67, 61, 31, 40, SWH	Passant*innen, Schüler*innen	nicht bezifferbar	Auswahl geeigneter Standorte	Kosten	Anregungen Verwaltungsspitze/ Gemeinderat		
Möblierung von hitzegeschützten Bereichen	Hitzeschutz im öffentlichen Raum, Erholungsräume optimieren	31, 67	vulnerable Gruppen	500-1000 Euro pro Bank	Orte identifizieren, Bedarf abklären, Bev.beteiligung --> Rückmeldung aus IHK Bergheim, Schaffung von Schatten	Kosten	"Micro-Climate Hub"- Konzept bei Innenstadtprogramm vorgestellt	Mehrere Sitzgelegenheiten bis nächsten Sommer	
Zugänglichkeit von kühlenden Orten	Prävention und Gesundheitsschutz ohne Baumaßnahmen, Integration kühler Stadtplan	Kirchen, Gärten etc.	Stadtgesellschaft, Passant*innen, Tourist*innen		kontakt mit Kirchen aufnehmen, Verantwortlichkeiten klären, Sichtbarkeit stärken über z.B. Kühle Karte	Zugänglichkeit, Akzeptanz	Es gibt bereits ein Programm der evangelischen Kirchen für Zugänglichkeit bei Hitze - muss noch kontaktiert werden	Ende 1.Quartal 2023 erste Teilnehmer	Bsp. Kühle Orte Karlsruhe, Wien, Nürnberg etc.
Planungs- und Beratungsmaßnahmen, kontinuierlich	Ziele	Akteure	Zielgruppen	voraussichtliche Kosten	notwendige Schritte	Hürden	Arbeitsstand	angedachter Zeitplan	zusätzliche Infos
AG Klimaanpassung und Potentialflächen	Umsetzung hitzemindernder Maßnahmen in den besonders belasteten Stadtteilen, Maßnahmen zur Entsigelung und Begrünung, klimaökologische Bewertung städtebaulicher Potentialflächen	31, 61, 66, 67, 81	Stadtgesellschaft	nicht bezifferbar	Liste der Flächen erstellen, Maßnahmen zur klimaökologischen Aufwertung konzipieren, Information Gemeinderat (Vorlage), Umsetzung 2-4 Maßnahmen pro Jahr	Zielkonflikte bei der Flächennutzung, Personalkapazität, Kosten	Kick-Off erfolgt	Flächenliste bis Ende 2022 abgestimmt	<a href="https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?kvonr=26956&amp;voselect=5827">https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?kvonr=26956&amp;voselect=5827</a>
Nachpflanzungskonzept großkronige Bäume für öffentliche Plätze: Gadamerplatz, Marlene-Dietrich-Platz	Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Sommer	67, 61, 31	Stadtgesellschaft, Passant*innen, Tourist*innen	je nach Standort und erforderlichen Vorbereitungen 3.000 bis 10.000 Euro pro Baum	Auswahl geeigneter Standorte		Arbeitsauftrag aus der VK 26.09.2022	Umsetzung möglichst zeitnah im Herbst 2022	
Hitzekonzept in der Bauleitplanung	Entwicklung von resilienten Stadtquartieren mit hoher Aufenthaltsqualität	61, alle an der Bauleitplanung beteiligten Fachämter	Bauunternehmen, Architekten, Investoren, GGH	nicht bezifferbar	Checkliste Hitzeschutz und Klimaanpassung bei der Aufstellung von B-Plänen	Zielkonflikte bei der Flächennutzung	Überlegungen begonnen im Rahmen der AG Klimaanpassung und Potentialflächen	Konzept 1.Quartal 2023, Beschluss 3.Quartal 2023	UBA Praxishilfe <a href="https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/klimaanpassung_in_der_raeumlichen_planung_praxishilfe_02-2020.pdf">https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/klimaanpassung_in_der_raeumlichen_planung_praxishilfe_02-2020.pdf</a>
Hitzeschutz Gebäude und Bauen in sozialen Einrichtungen, Förderprogramm BMU "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen"	Aufenthaltsqualität Innenraum, Hitzeschutz vulnerabler Gruppen	31, 50, 51, 52, Gesundheitsamt RNK, Uni Medizin, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Kindergärten, Schulen	vulnerable Gruppen	Personalkosten beim jeweiligen Antragsteller, Umsetzung je nach Art der Maßnahme von 1000-20000,-	Sensibilisierung/ Informationskampagne für Heidelberger Einrichtungen	Geld, Personal	noch nicht gestartet	Antrag 1.Quartal 2023	<a href="https://www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/">https://www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/</a>